

OBERSCHWARZACH „Beraten, begleiten, fördern und umsetzen“



Anneke Schilling ging in der jüngsten Gemeinderatssitzung auf die verschiedenen Projekte ein, die in der Marktgemeinde durchgeführt werden und erläuterte, wie sie ineinander greifen. Foto: Gudrun Theuerer

Seit Januar 2018 wird „Quartiersentwicklung“ in der Marktgemeinde Oberschwarzach vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert. Über das Programm „Selbstbestimmtes Leben im Alter“ ist nun die Sozialpädagogin Anneke Schilling als „Quartiersmanagerin“ für die Marktgemeinde tätig.

Sie stellte in der jüngsten Marktgemeinderatssitzung aber nicht nur ihre Aufgaben vor, sondern zeigte auch anhand einer Schautafel, wie dieser Bereich auch auf die anderen Programme ausstrahlt, an denen die Marktgemeinde teilnimmt. So ist man beim Gemeindeentwicklungskonzept schon bald im Bereich der Projektumsetzung, sobald die fachliche Prüfung durch das Amt für Landwirtschaft und Ernährung durchgeführt ist. Bei den Friedhöfen ist man bereits aktiv, im Bezug auf das Thema „Kommunikation“ bietet die Homepage der Gemeinde inzwischen schon viel Information zu den aktuellen Themen der Gemeinde.

Das Integrierte Städtebauliche Konzept mit dem kommunalen Denkmalkonzept ist angelaufen. Auch beim Marktplatz der Generationen, der sich mit den demografischen Veränderungen beschäftigt, ist man bereits in Aktion, so Schilling. Mit dem „Quartierskonzept“ sollen die zahlreichen Ideen und konkreten Vorstellungen des Gemeinde-Entwicklungs-Prozesses der vergangenen Jahre weiter umgesetzt werden. Es gelte nun, „das Engagement zu fördern, verschiedene Akteure zu vernetzen und nachhaltige Beteiligungs- und Netzwerkstrukturen zu unterstützen“, so Schilling. Handlungsfelder sind dabei unter anderem die ortsnahe Unterstützung und Pflege, Mobilität und Nahversorgung, Wohnen, Austausch und Vernetzung sowie Beratung und soziale Netzwerke. Dabei sei es die Aufgabe der Quartiermanagerin, „beraten, begleiten, fördern und umsetzen“.

Ein wichtiges Anliegen der neuen Quartiersmanagerin ist dabei, eine Ansprechpartnerin für Menschen, Vereine, Organisationen und Institutionen zu sein und die Bedürfnisse und Belange in Politik und Verwaltung innerhalb der Marktgemeinde und nach außen zu vermitteln.

Schillings Sprechzeiten im Rathaus in Oberschwarzach sind montags von 8 bis 9 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr, sowie nach Vereinbarung unter der E-Mailadresse notiz@annekeschilling.de oder über Tel.(01 76) 72 51 04 75. Zur Arbeit des Quartiersmanagements gibt es auch Informationen auf der Internetseite der Marktgemeinde.